



CDU



Für einen **starken** Kreis Altenkirchen!

Ihr CDU-Team für den neuen Kreistag.

GEMEINSAM. HEIMAT. GESTALTEN

www.cdu-kreisverband-altenkirchen.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 26. Mai wählen Sie einen neuen Landrat und einen neuen Kreistag. In den vergangenen fünf Jahren war die CDU als stärkste Kraft im Kreistag gemeinsam mit Landrat Michael Lieber ein Garant für eine sachliche und verlässliche Politik. Unser Ziel ist es, den Kreis im Interesse der Bevölkerung weiter voranzubringen, wir wollen gestalten statt verwalten.

Grundlage dafür ist vor allem eine moderne Infrastruktur: Wir brauchen Straße und Schiene, wir brauchen die Anbindung an die überörtlichen Verkehrsachsen über den konsequenten Ausbau der Bundesstraßen B 8, B 62 und B 414 und die Bahnverbindung zwischen Köln und Siegen.

Breitband: Wir müssen am Ball bleiben!

Zu einer modernen Infrastruktur gehört auch der flächendeckende Breitband-Ausbau. Hier hat der Landkreis die Weichen gestellt. Nun müssen wir am Ball bleiben, um sowohl eine 100-Prozent-Versorgung zu erreichen als auch die weiteren Entwicklungen wie Glasfaserausbau, Netzausbau und 5G nicht zu verpassen. Unsere einmalige Natur- und Kulturlandschaft ist für uns Ansporn, unsere Schöpfung zu bewahren und mehr für den Erhalt der Artenvielfalt und den Klimaschutz zu tun. Wir wollen Anpflanzungen fördern, regionale Vermarktungen landwirtschaftlicher Produkte unterstützen und neue Mobilität technologieoffen unterstützen.



Junge Familien für die Region begeistern!

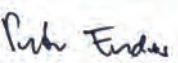
Stichwort Fachkräftemangel: Wir müssen vor allem jungen Menschen das Leben, Wohnen und Arbeiten im Kreis Altenkirchen so attraktiv wie möglich machen. Die Jugendbefragung des Kreises macht deutlich: Junge Menschen leben gerne hier. Es liegt an uns, ihnen die bestmögliche Bildung zu ermöglichen und aufzuzeigen, wie viel Potenzial im heimischen Mittelstand steckt.

Die ärztliche und pflegerische Versorgung braucht besondere Aufmerksamkeit. Der Kreis ist schon aktiv geworden. Es zeigt sich aber, dass nur im Zusammenspiel aller Akteure in Zukunft die Gesundheitsversorgung vor Ort sichergestellt werden kann. Daran werden wir mit aller Kraft arbeiten.

Wir sehen das Ganze!

Eine solide Finanzpolitik ist für die Entwicklung unserer Dörfer unabdingbar. Ohne eine Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs werden Kreis, Verbands- und Ortsgemeinden ihre Schuldenberge nicht abtragen können. Gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land sind unser Anspruch. Bei alledem hat für die CDU im Kreis Altenkirchen der gesunde Menschenverstand Vorfahrt vor Ideologie und Parteischarmützel. Wir sehen das Ganze – die Interessen der Familien und Unternehmen, der Vereine, der Hilfsorganisationen und Sozialverbände, der Jungen und der Alten, der Schwachen und der Starken. Das ist unser Anspruch an eine Politik des Miteinanders und der sozialen Marktwirtschaft. Dafür steht die CDU!

Und: Politik ist Vertrauenssache. Bitte schenken Sie unseren Bewerberinnen und Bewerbern am 26. Mai Ihr Vertrauen, unterstützen Sie uns mit Ihrer Stimme in den Ortsgemeinden, in den Verbandsgemeinden und im Kreis Altenkirchen!

Ihr

Dr. Peter Enders
Landratskandidat

Ihr

Michael Wäschenbach
Kreisvorsitzender

Ihr

Tobias Gerhardus
Kreistagsfraktionssprecher

Gesunde Politik für den Landkreis Altenkirchen

Liebe Wählerinnen und Wähler,

Sie entscheiden mit Ihrer Stimme, wer künftig in unserem Landkreis die Verantwortung trägt. Gerne würde ich diese Verantwortung übernehmen, um unseren Landkreis zusammen mit dem Kreistag in eine gute Zukunft zu führen. Ich setze mich nachdrücklich dafür ein, dass unser Landkreis Altenkirchen in seinen bewährten Grenzen erhalten bleibt.

Diese **Schwerpunkte** sind mir wichtig:

- ➔ ärztliche und pflegerische Versorgung in erreichbarer Nähe
- ➔ moderne und serviceorientierte Verwaltung und Wirtschaftsförderung
- ➔ gute Kitas und Schulen
- ➔ intakte Straßen, bedarfsgerechter ÖPNV, wettbewerbsfähiger Breitbandausbau
- ➔ Natur- und Umweltschutz



Ich bin 60 Jahre alt, verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und wohne in Eichen. Nach dem Abitur in Altenkirchen und dem abgeschlossenen Medizinstudium arbeitete ich als Facharzt im Bundeswehrkrankenhaus in Koblenz. Seit 1998 bin ich Mitglied im Landtag und seit 1999 auch Mitglied im Kreistag und Ortsbürgermeister von Eichen. Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen und um Ihre Stimme bei der Landratswahl am 26. Mai.

Lassen Sie uns GEMEINSAM. HEIMAT. GESTALTEN!

Ihr

Peter Enders





Gemeinsam für einen *starken* Landkreis Altenkirchen!

Unsere Herausforderungen sind klar: Demografischer Wandel und Digitalisierung bleiben die Top-Themen der nächsten Jahre. Die CDU im Landkreis Altenkirchen steht für eine an der Sache orientierte Politik. Sicher: Wir können nicht alle Wünsche verwirklichen und es allen recht machen. Dafür bekennen wir uns zu einer Politik der Klarheit und Wahrheit.

... für eine *gute* medizinische Versorgung und Pflege

Die Krankenhäuser in der Region müssen erhalten bleiben. Die ärztliche Versorgung im Kreis ist in Zukunft keinesfalls gesichert. Die Versäumnisse der Landesregierung und der Kassenärztlichen Vereinigung sind bekannt. Wir benötigen dringend junge Medizinerinnen und Mediziner und gute Rahmenbedingungen, damit sie sich für den Kreis Altenkirchen entscheiden. Das Netzwerk zur ärztlichen Versorgung bietet eine gute Grundlage. Um der prekären Versorgungssituation im Raum Betzdorf kurzfristig entgegen zu wirken,

schlagen wir eine zusätzliche Praxis am Kirchener Krankenhaus vor. Dazu müssen Krankenhaus, Krankenkassen, Kassenärztliche Vereinigung und Politik an einen Tisch. Langfristig müssen Modelle der Kooperation zwischen Ärzteschaft und Kommunen geprüft werden. Gemeinsames Handeln im Sinne der Patienten ist gefragt! Lokale Netzwerke und integrierte Pflegeangebote in sorgenden Gemeinschaften sollen Pflegebedürftige und Angehörige entlasten.

... für *gute* Straßen und Radwege, Schienen und Datennetze

Damit der Kreis von seiner günstigen Lage zwischen den Ballungsräumen profitieren kann, braucht es gute überregionale Verkehrswege. Wir wollen ein Verkehrskonzept der kurzen Wege für Individualverkehr und ÖPNV entwickeln und mit Bund und Land die Umsetzung vorantreiben. Die Erhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen bleibt ein

Schwerpunkt. Die digitale Infrastruktur muss noch besser werden: Das Breitbandprojekt zeigt, was die kommunale Familie gemeinsam leisten kann. Aber: Stillstand bedeutet Rückschritt. Wir wollen Vorreiter sein auf dem Weg in die Gigabit-Gesellschaft.



... für *gute* Bildung von Anfang an

Ganztagsangebote und Kleinkindbetreuung sind für junge Familien wichtig bei der Wahl ihres Lebensmittelpunktes. Hier bleiben wir am Ball. Unsere Schulen müssen ebenfalls attraktiv und zukunftsfähig bleiben. Schulen und Vereine brauchen geeignete Sportanlagen: Wir setzen uns weiterhin

für die Förderung durch den Landkreis ein. Auch das Land ist gefordert: Die Unterrichtsversorgung muss gesichert, die Schulsozialarbeit, die wir ausweiten wollen, unterstützt werden.

... für eine kundenorientierte Verwaltung und *solide* Finanzen

Eine moderne, kundenorientierte Verwaltung ist Ausdruck von Bürgernähe und ein wichtiger Standortfaktor. Wir wollen die Möglichkeiten von E-Government besser nutzen. Zukunftsweisend sind Modelle der interkommunalen Kooperation. Die CDU wird sich hierfür verstärkt einsetzen. Wir bekennen uns weiterhin zu einer soliden Finanzpolitik, die notwendigen Investitionen zum Beispiel in Schulen und im

Straßenbau werden wir durchführen. Bund und Land dürfen die Finanzierung wichtiger Aufgaben nicht länger einseitig auf die Kommunen abwälzen. Die unzureichende finanzielle Ausstattung der Kommunen durch das Land ist unverantwortlich und widerspricht eindeutig der Landesverfassung. Wir fordern eine Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs.

Die finanzielle Ausstattung der Kommunen durch das Land ist unverantwortlich. Wir fordern eine Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs!

... für eine *starke* heimische Wirtschaft

Wir stehen an der Seite unseres Mittelstandes. Er sorgt für wohnortnahe Arbeitsplätze, garantiert Steuereinnahmen. Wir wollen die Kommunen wie in der Vergangenheit unterstützen, neue Gewerbeflächen unter Berücksichtigung des Naturschutzes auszuweisen und Rahmenbedingungen für Fachkräfte zu schaffen. Dabei setzen wir uns für ein konzentriertes Vorgehen und interkommunale Zusammenarbeit ein. Wir unterstützen Landwirte und Waldbauern, sie sind

wichtige Säulen der regionalen Wertschöpfung und der Erhaltung der Naturlandschaft. Der Tourismus als Wachstumsmarkt muss gefördert werden. Die Bergbautradition, die gewachsene Industriekultur und das Erbe Friedrich Wilhelm Raiffeisens schaffen Authentizität und Regionalität. Die CDU unterstützt ausdrücklich die Überlegungen zur Neuordnung der Tourismusstruktur im Landkreis Altenkirchen.





... für Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

Klimaschutz beginnt vor Ort. Wir wollen Energieeinsparung und CO₂-Reduzierung bei öffentlichen Gebäuden verbessern. Die Förderung der E-Mobilität haben wir im Blick. Unser Leitmotiv ist die Verbindung von wirtschaftlicher Vernunft und zielgerichtetem ökologischem Handeln. Bei der Abfallwirtschaft ist der Landkreis führend. Mit dem neuen Abfallwirtschaftskonzept soll dieser Weg fortgeführt werden. Die CDU will die Gebühren weiterhin auf niedrigem Niveau halten.

... für guten Brand- und Katastrophenschutz

Die CDU dankt den ehrenamtlichen Einsatzkräften im Landkreis ausdrücklich für ihre gute und selbstlose Arbeit. Wir stehen an ihrer Seite. Dazu gehört die technische Ausstat-

tung, aber auch der Einsatz für die fachliche Aus- und Weiterbildung.

... für Kultur, Vereine und Ehrenamt

Das freiwillige Engagement prägt unseren Kreis und sichert wesentliche Leistungen etwa im Sozialbereich, im Sport, der Kultur und der Brauchtumspflege, in der Katastrophenhilfe oder im Bildungsbereich. Das Ehrenamt ist Grundlage der funktionierenden sozialen Infrastruktur und der Lebensqualität unserer Region. Seine Stärkung gehört zu den zentralen Aufgabenfeldern.



Das Ehrenamt ist Grundlage der funktionierenden sozialen Infrastruktur und der Lebensqualität unserer Region.





Das Europäische Haus zukunftsfest machen von Malte Kilian

Am 26. Mai sind die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union (EU) dazu aufgerufen, ein neues Europäisches Parlament zu wählen. Dabei steht viel auf dem Spiel: Es geht bei den Wahlen um ihre zukünftige Handlungsfähigkeit und damit um die Stabilität unseres Wohlstandes und Friedens in Europa.

Europa steht vor einer Systemfrage. Werden sich die Kräfte der Mitte, die den europäischen Integrationsgedanken auf Basis gemeinsamer Werte und Kulturen vorantreiben möchten, oder aber die populistischen, anti-europäischen Kräfte, die mehr Protektionismus und eine Rückbesinnung auf die Nationalstaaten proklamieren, durchsetzen?

Aus Sicht der CDU kann die Antwort nur lauten: mehr Europa! Die Bedeutung der EU ist in den letzten 20 Jahren signifikant gestiegen – und dies zum Vorteil jedes Einzelnen von uns. Aber, die EU kann noch besser werden. Dabei gilt: Nicht jedes Detail braucht ein europäisches Regelwerk. Europa benötigt mehr Konzentration auf große Fragen. Europa muss groß in den großen Fragen, aber klein in den kleinen Fragen agieren.

Die CDU steht für eine zukunftsgerichtete Europapolitik, die die Menschen in den Vordergrund rückt. Denn mehr Europa können wir nur durch mehr Nähe zu uns Bürgern erreichen. Konkret bedeutet dies, dass alle Maßnahmen der EU daran zu messen sind, ob sie das Leben der Menschen in Europa besser machen. Genau dafür steht die CDU/CSU: Für ein Europa, das uns allen dient. Wählen Sie daher am 26. Mai die CDU, wählen Sie die Europäische Volkspartei und lassen Sie uns gemeinsam das europäische Haus zukunftsfest machen – wir sind es unseren Kindern und Enkelkindern schuldig.

Malte Kilian (31) aus Alsdorf kandidiert für die CDU im Kreis Altenkirchen für das Europäische Parlament.



Unsere Kreistagskandidaten auf einen Blick



**Dr. Peter
Enders, MdL**
Eichen
60 Jahre
Facharzt für
Anästhesiologie



**Michael
Wäschchenbach,
MdL**
Wallmenroth
64 Jahre
Diplom-Verwaltungs-
wirt



**Wir wollen
gestalten
statt ver-
walten.**

"Unser aller Ziel ist es, den Kreis im In-
teresse der Bevölkerung weiter voran-
zubringen."

"Gleichwertige Lebensverhältnisse in
Stadt und Land sind unser Anspruch."



**Jessica
Weller**
Gebhardshain
33 Jahre
Diplom-Verwaltungs-
wirtin (FH)



**Tobias
Gerhardus**
Herdorf
35 Jahre
Angestellter



**Dr. Josef
Rosenbauer**
Kirchen
53 Jahre
Arzt,
Geschäftsführer



**Anneliese
Heß**
Derschen
65 Jahre
Pensionärin



Claus Behner
Wissen
58 Jahre
Regionalsakristan



**Karl-Ulrich
Paul**
Hamm
70 Jahre
Rentner



**Doris
John**
Altenkirchen
62 Jahre
Schulleiterin



**Josef-Georg
Solbach**
Gebhardshain
64 Jahre
Rentner



Justus Brühl
Scheuerfeld
22 Jahre
Student



**Karin
Giovanella**
Daaden
71 Jahre
Rentnerin



Maik Köhler
Mudersbach
42 Jahre
Bürgermeister



Henning Weil
Betzdorf
52 Jahre
Arzt



Sarah Baldus
Wissen
32 Jahre
Betriebswirtin



Albert Hüsich
Malberg
60 Jahre
Bauingenieur



Michael Dützer
Kirchen
40 Jahre
Beamter



Torsten Löhr
Oberwambach
49 Jahre
Bauingenieur



Reinhard Paulsen
Wissen
71 Jahre
Kaufmann



Burkhard Hensel
Niederfischbach
64 Jahre
Steuerberater



Kerstin Himmrich
Alsdorf
47 Jahre
Architektin



Sarah Krings
Niedersteinebach
33 Jahre
Verwaltungsfach-
angestellte



Bruno Schuh
Friesenhagen
68 Jahre
Bautechniker



Matthias Reuber
Birken-
Honigssessen
26 Jahre
Mathematiker



Johannes Speicher
Betzdorf
58 Jahre
Finanzbeamter



Dr. Julia Naskrent
Brachbach
37 Jahre
Professorin für
BWL



Hans-Joachim Greb
Steinebach
61 Jahre
Diplom-
Bauingenieur



Dagmar Hassel
Weyerbusch
60 Jahre
Justizbeamtin



Christiane Buchen
Wissen
57 Jahre
Dipl.-Verwal-
tungswirtin (FH)



Lars Peter Dörr
Mudersbach
34 Jahre
BA Soziale Arbeit



Dirk Eickhoff
Herdorf
46 Jahre
Geschäftsleiter



Angelika Brenner
Betzdorf
59 Jahre
Kaufmännische
Angestellte



Rolf Schmidt-Markoski
Horhausen
69 Jahre
Pensionär



Elisabeth Röttgen
Mudersbach
54 Jahre
Diplom-
Ingenieurin



Politik ist Vertrauenssache. Bitte schenken Sie unseren Bewerberinnen und Bewerbern am 26. Mai Ihr Vertrauen!



Michael Schäfer
Katzwinkel
45 Jahre
Landwirtschafts-
meister



Bettina Lück
Steinebach
48 Jahre
Bürokauffrau



Angelina Steffens
Altenkirchen
24 Jahre
Mathematikerin



Christian Schlatter
Bitzen-Dünebusch
42 Jahre
Prokurist



Manfred Rosenkranz
Mauden
63 Jahre
Dachdecker-
meister



Markus Stangier
Alsdorf
56 Jahre
Betriebswirt
(VWA),
Bilanzbuchhalter



Michael Rödder
Wissen
50 Jahre
selbstständig



Bernhard Meffert
Horhausen
48 Jahre
Schulleiter



Helena Peters
Betzdorf
19 Jahre
Schülerin



Malte Kilian
Alsdorf
31 Jahre
Bankangestellter



Konrad Schwan
Kausen
66 Jahre
Bürgermeister
a. D.



Josef Zolk
Güllesheim
69 Jahre
Bürgermeister
a. D.



Impressum:

- ➔ Herausgeber: CDU-Kreisverband Altenkirchen
Wilhelmstraße 5, 57518 Betzdorf, Tel.: 02741 - 93 65 402
E-Mail: info@cdu-kreisverband-altenkirchen.de
- ➔ Die CDU im Web:
 - cdu-kreisverband-altenkirchen.de
 - facebook.com/cdukreisverbandaltenkirchen
- ➔ Fotonachweise:
photoklaas.de (Seite 1), Gerd Asmussen, Sebastian Boketta, Andreas Schultheis, CDU-Kreisverband Altenkirchen



1	Dr. Enders, Peter			
2	Wäschenbach, Michael			
3	Weller, Jessica			
4	Gerhardus, Tobias			
5	Dr. Rosenbauer, Josef			
6	Heß, Anneliese			
7	Behner, Claus			
8	Paul, Karl-Ulrich			
9	John, Doris			
10	Solbach, Josef-Georg			
11	Brühl, Justus			
12	Giovanella, Karin			
13	Köhler, Maik			
14	Weil, Henning			
15	Baldus, Sarah			
16	Hüsch, Albert			
17	Dützer, Michael			
18	Löhr, Torsten			
19	Paulsen, Reinhard			
20	Hensel, Burkhard			
21	Himmrich, Kerstin			
22	Krings, Sarah			
23	Schuh, Bruno			
24	Reuber, Matthias			
25	Speicher, Johannes			
26	Dr. Naskrent, Julia			
27	Greb, Hans-Joachim			
28	Hassel, Dagmar			
29	Buchen, Christiane			
30	Dörr, Lars Peter			
31	Eickhoff, Dirk			
32	Brenner, Angelika			
33	Schmidt-Markoski, Rolf			
34	Röttgen, Elisabeth			
35	Schäfer, Michael			
36	Lück, Bettina			
37	Steffens, Angelina			
38	Schlatter, Christian			
39	Rosenkranz, Manfred			
40	Stangier, Markus			
41	Rödder, Michael			
42	Meffert, Bernhard			
43	Peters, Helena			
44	Kilian, Malte			
45	Schwan, Konrad			
46	Zolk, Josef			



Wahlvorschlag: Christlich Demokratische Union Deutschlands		CDU			
1	Dr. Enders, Peter				
2	Wäschbach, Michael				
3	Weller, Jessica				
4	Gerhardus, Tobias				
5	Dr. Rosenbauer, Josef				
6	Heß, Anneliese				
7	Behner, Claus				
8	Paul, Karl-Ulrich				
9	John, Doris				
10	Solbach, Josef-Georg				
11	Brühl, Justus				
12	Giovanella, Karin				
13	Köhler, Maik				
14	Weil, Henning				
15	Baldus, Sarah				
16	Hüsch, Albert				
17	Dützer, Michael				
18	Löhr, Torsten				
19	Paulsen, Reinhard				
20	Hensel, Burkhard				
21	Himmrich, Kerstin				
22	Krings, Sarah				
23	Schuh, Bruno				
24	Reuber, Matthias				
25	Speicher, Johannes				
26	Dr. Naskrent, Julia				
27	Greb, Hans-Joachim				

So **wählen** Sie richtig:



- 1.** Sie haben 46 Stimmen. Wichtig: Setzen Sie das Listenkreuz bei der CDU, damit keine Stimmen verloren gehen.



- 2.** Generell können Sie so viele Stimmen verteilen wie Sitze zu vergeben sind.



- 3.** Sie können pro Kandidat bis zu drei Stimmen vergeben (Kumulieren).



- 4.** Auch mit CDU-Listenkreuz können Sie Kandidaten auf anderen Listen Stimmen geben (Panaschieren).